

Mehr Transparenz für Verbraucher:

Deutsche TV-Plattform entwickelt Datenschutz-Piktogramme



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Deutsche TV-Plattform entwickelt in enger Abstimmung mit der Medien- und Unterhaltungselektronik-Industrie in Deutschland sowie den hiesigen Landesdatenschutzbehörden Piktogramme zur Illustration von Datenschutzerklärungen. Wir möchten Sie mit diesem Newsflash über die Hintergründe und den Zwischenstand des Projekts informieren. Parallel versenden wir eine entsprechende Pressemeldung zum Thema, die Sie im Anhang finden.

Die Federführung des Projekts liegt bei Jürgen Sewczyk, Leiter der Arbeitsgruppe Smart Media. Falls Sie Fragen zu diesem Projekt haben, können Sie sich gerne direkt ihn per E-Mail wenden: js@jsconsult.net.

Mit herzlichen Grüßen

Carine Chardon

Geschäftsführerin Deutsche TV-Plattform

Warum widmet sich die Deutsche TV-Plattform Datenschutz- Piktogrammen?

Jürgen Sewczyk: Datenschutz ist ein Dauerbrenner in der Arbeitsgruppe Smart Media der Deutschen TV-Plattform. Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verleiht dem Thema nochmals zusätzliche Relevanz. Diensteanbieter und Hersteller, auf

deren Geräte dies Dienste laufen, sind ab Mai 2018 zu mehr Transparenz verpflichtet. Dabei besteht die Möglichkeit, die Datenschutzerklärungen (DSE) zu verbildlichen und dazu bieten sich Piktogramme an. Sie sind bei Verbrauchern gelernt und erleichtern uns in vielen Bereichen das Leben, etwa Waschinweise bei Textilien oder auch Verkehrsschilder im Straßenverkehr. Dieses Prinzip funktioniert auch gut beim Thema Datenschutz. Mit unseren Piktogrammen können Verbraucher auf einen Blick erfassen, ob und wie Ihre Daten von Diensteanbietern gesammelt und verarbeitet werden. Wir unterstützen damit die betroffenen Unternehmen, den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden.

Welcher Logik folgen die Piktogramme...

Jürgen Sewczyk: Die Piktogramme verbildlichen Rechtsbegriffe aus der DSGVO, und geben Sachverhalte wieder, die sich in den DSE der Anbieter wiederfinden müssen und aus denen sich die entsprechenden Datenschutzhinweise ableiten. Sie ersetzen also keine Texte, sondern ergänzen sie. Der Einsatz von grafischen Elementen ist im Bereich der DSE ziemliches Neuland. Deswegen haben wir zunächst einmal Basiselemente entwickelt, sozusagen die Vokabeln für eine neue Bildsprache. Darauf bauen die eigentlichen Piktogramme auf. Sie sind aus den Basiselementen zusammengesetzt und verbildlichen so in Form kurzer Storys einzelne Aspekte der DSE. Das kann zum Beispiel der Hinweis sein, dass die Datenerfassung und -verarbeitung für Produktverbesserungen dient oder für die Online-Werbung erfolgt.

... und wer kann und sollte sie einsetzen?

Jürgen Sewczyk: Jeder, der Dienste anbietet, im Zuge derer persönliche Daten erfasst werden, ob Geräte-gebunden oder nicht. Da im Bereich Bewegtbild sehr viele Dienste über Apps, HbbTV oder „Over-the-Top“ genutzt werden, betrifft es gleichermaßen Sender, Telemedien-Anbieter und Hersteller. Bereits bestehende DSE der Unternehmen können einfach mit Piktogrammen „nachgerüstet“ werden, die flankierend zum Text platziert werden. Neue Anbieter, die ihre DSE erst entwerfen, können zusätzlich neben den Piktogrammen auch auf neue, kurze Texte zurückgreifen, die wir in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht entwickelt haben.

Wie wurden die Piktogramme entwickelt und wie geht es weiter?

Jürgen Sewczyk: Die Systematik der Piktogramme ist in unserer Arbeitsgruppe in Kooperation mit den Landesdatenschutzbehörden (federführend das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht) entwickelt worden. Die Deutsche TV-Plattform repräsentiert die komplette Wertschöpfungskette, einschließlich der Medien- und Geräteindustrie. Das Projekt „Piktogramme“ wird somit von einem breiten Teil der Branche getragen. Darauf wollen wir aufbauen. Im nächsten Schritt gilt es die Bildsprache fortzuentwickeln, weitere Piktogramme zu entwerfen und auch auf

europäischer Ebene bekannter zu machen. Die Resonanz in Deutschland und in Brüssel ist bisher sehr positiv, und wir würden uns freuen, wenn diese Piktogramme europaweite Anwendung finden.

Herausgeber:

Deutsche TV-Plattform e.V.

c/o ZVEI

Lyoner Str. 9

60528 Frankfurt am Main

Telefon: +49.69.6302-311

Fax: +49.69.6302-361

E-Mail: newsletter@tv-plattform.de

Vereinsregister:

Als eingetragener Verein (e.V.) ist die Deutsche TV-Plattform im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer 73VR9797 erfasst.

Vorsitzender des Vorstands: Andre PrahI

Geschäftsführerin: Carine Chardon

Sollten Sie den Newsletter nicht länger erhalten wollen, können Sie Ihr Abonnement jederzeit beenden. Die Abmeldung kann mit jedem Kommunikationsmittel, nicht nur per E-Mail, erklärt werden. Sie muss uns aber zugehen, um wirksam zu werden. Hierfür entstehen keine anderen als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Sie können dafür den entsprechenden Link im Newsletter nutzen oder Ihre Abmeldung mit Hilfe der Kontaktdaten im Impressum ausüben. Ihre E-Mail-Adresse wird danach aus dem Verteiler gelöscht.

[Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier](#)

Copyright © 2018 Deutsche TV-Plattform e.V., Alle Rechte vorbehalten.